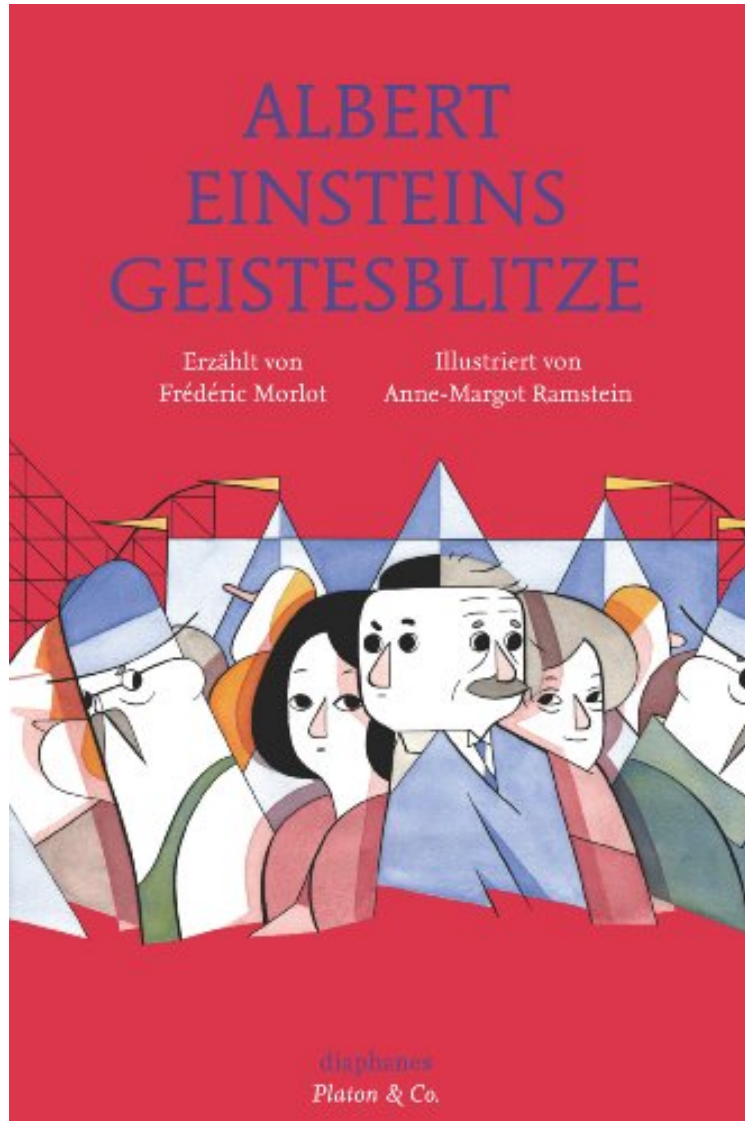


[Download] Albert Einsteins Geistesblitze (Platon Co.)

Albert Einsteins Geistesblitze (Platon Co.)

Von Frdric Morlot, Anne-Margot Ramstein
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #936013 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-31Erscheinungsdatum:
2014-03-31File Name: B01B3ENIFA | File size: 73.Mb

Von Frdric Morlot, Anne-Margot Ramstein : Albert Einsteins Geistesblitze (Platon Co.) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Albert Einsteins Geistesblitze (Platon Co.):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. $E=mc^2!$
Da beit die Maus keinen Faden ab und Gott kann wrfeln bis er schwarz wirdVon SunflowerAlbert Einstein: Den Namen kennt wohl jedes Kind und bestimmt auch sein Foto aus dem Jahr 1951, auf dem er die Zunge weit herausstreckt. Gern wird er mit einer wirren weien Haarpracht dargestellt. Irgendwas mit Physik hatte er am Hut. Stammt nicht diese knackige Formel $E = mc^2$ von ihm? Und ist er nicht der Begrnder der Relativittstheorie? Nur was

diese besagt, geschweige denn sie tatsächlich zu verstehen, gelingt den wenigsten Erwachsenen. Wie um Himmels Willen sollen dann Kinder ab 7 Jahren begreifen, womit die Mehrzahl ihrer Eltern bereits extreme Schwierigkeiten haben dürfte? Sie werden es! Und zwar so: Man nehme Einstein den Status des weis/en Iteren Herren, mache aus ihm einen verschmitzten 17-jährigen Lausbuben, der mit seiner zwei Jahre jüngeren Schwester Maja und seinem auf leckere Kndel und Wrste verrückten Hund Friedrich das Mnchner Oktoberfest im Jahr 1896 unsicher macht. Hinzu geselle man dem Trio Infernale den superstarken, diplomierten Zwergenwerfer und dreifachen schleswig-holsteinischen Dorfmeister im Khetragen mit Namen Nils Bohr und schon treibt man den Festzeltbesitzer Schottenhamel (brigens das Festzelt mit der lngsten Tradition auf den Wies'n, wo auch heute noch traditionell Punkt 12 der amtierende Oberbrgermeister "O'zapft") an den Rand eines Nervenzusammenbruchs. Zwar geht die 300.000 km lange "Bierstube" bei dem Versuch, die Festzeltbeleuchtung im gesamten Raum auf die Sekunde genau zu illuminieren und damit schneller als das Licht zu sein, in die Brche, und auch die anschlieende exorbitant rasante Verfolgungsjagd auf der Achterbahn sowie ein letzter Fluchtversuch auf einem die Akteure aus der Zeit werfendem Kettenkarussell, bleibt nicht ohne Zeit- und Raumverluste, aber Einstein wre nicht Einstein, wenn er dafr nicht eine seiner genialen Erklrungen parat htte. Beim Quanten-Kegeln im Spiegelkabinett knnen sich letztendlich alle Akteure, die wegen der rasanten Geschwindigkeiten mit starker Belkeit zu kmpfen haben, erholen. Nur etwas scheint recht merkwrdig zu sein: Alle Passanten kleiden sich irgendwie recht eigenartig. Ein Blick auf die Zeitung lsst die aus der Zeit gefallenen Akteure erschrecken: Wir schreiben mittlerweile das Jahr 1933. Kruzifixnochamoal... Da knnen einem ja die Haare, wenn schon nicht ausfallen, so doch wei werden. "Das verstehe ich nicht", meint Albert mrrisch, "und ich hasse es, wenn ich etwas nicht verstehe..." Offensichtlich hat Gott doch gewrfelt. Energie, Beschleunigung, Dehnung von Zeit und Raum, Lichtgeschwindigkeit, Doppelspaltexperiment, Parallel- und Schattenwelten, Lichtquanten sowie einige andere unergrndliche Mysterien der modernen Physik werden in diesem grandios originellen Buch des franzsischen Mathematikers Frdric Morlot auf nahezu spielerische Art und Weise kleinen Einsteins und selbst solchen, die es nicht werden wollen, nhergebracht. Die Geschichte des Autors wartet mit rasanten Verfolgungsjagden, witzigen Dialogen und jeder Menge genial einfacher und unkompliziert dargebrachter Erklrungsvariationen auf. Hinzu kommen die sich nahezu kongenial ergnzenden Illustrationen von Anne-Margot Ramstein, die der kubistischen Feder eines Joan Mir oder der surrealistischen eines Salvador Dal entsprungen sein knnten. Ein beraus lesenswerter Auftakt der Reihe "Platon Co.", die Kinder und Philosophie zusammenbringen mchte. Ein Buch, das sich wohltuend aus dem Reigen der Klitzebcher hervorhebt und selbst dem Alter ab 18 noch so manch unklares Detail erhellt.

Kurzbeschreibung Im Jahre 1896 wird der junge Albert Einstein beauftragt, auf dem Oktoberfest in Mnchen fr elektrische Beleuchtung zu sorgen. Aber dieses Vorhaben droht frchterlich schiefzugehen. Zusammen mit seiner Schwester Maja, Heinrich dem Hund und Niels Bohr, dem diplomierten Zwergenwerfer, wird sich Albert von Karussell zu Karussell mit den Gesetzen des Universums herumschlagen mssen. Fliegt ein Kndel schneller als das Licht? Kann man durch die Zeit reisen? Und was ist eigentlich Zufall? **Pressestimmen** "Begleitet von geometrisch-plakativen, farbintensiven Illustrationen macht der Autor locker-unterhaltsam mit dem Denken Einsteins bekannt. ... Ein witzigraffiniertes Titel fr anspruchsvolle Wissbegierige." Almuth Hochmller, ekz "Mit Fug und Recht lsst sich sagen: Die Bcher der Reihe 'Platon Co' gehren wohl zum Besten, was es derzeit in diesem Genre der philosophischen Erzhlung fr Kinder und Jugendliche auf dem Markt gibt." Angela Gutzeit, Deutschlandfunk "Wer ber das Denken nachzudenken beginnt, bentigt fixe Bezugspunkte, und ein kindgerechtes Koordinatensystem liefert der Diaphanes-Verlag mit seiner Philosophie-Reihe fr Kinder." falter **Kurzbeschreibung** Im Jahre 1896 wird der junge Albert Einstein beauftragt, auf dem Oktoberfest in Mnchen fr elektrische Beleuchtung zu sorgen. Aber dieses Vorhaben droht frchterlich schiefzugehen. Zusammen mit seiner Schwester Maja, Heinrich dem Hund und Niels Bohr, dem diplomierten Zwergenwerfer, wird sich Albert von Karussell zu Karussell mit den Gesetzen des Universums herumschlagen mssen. Fliegt ein Kndel schneller als das Licht? Kann man durch die Zeit reisen? Und was ist eigentlich Zufall?